

Offene Senioren Einzelmeisterschaft von Schleswig-Holstein 2021

6. Runde am 05. Oktober - ... spukt der Uhrengest?

Bei der Eröffnung erzählt Turnierdirektor Dirk Martens, dass das Orgateam den Kassenwart des Landesverbandes mit knapp außerhalb der Legalität stehenden Mitteln kujoniert habe und dieser danach einer Erhöhung des Preisfonds „gern“ zustimmte!

Aus der dreiköpfigen Spitzengruppe wurden Dr. Bernd Baum : FM Hans-Joachim Vatter an Brett 1 gelöst. Würde einer versuchen, sich durch einen Sieg ein wenig abzusetzen? Nein, nach nur 4 Zügen trennt man sich unter „turniertaktischen Gründen“ remis. Ist das die Chance für Walter Strobel? Er führt an Brett 2 die schwarzen Steine gegen FM Christian Hess. Aber schon in der Eröffnung gelingt es dem Hamburger einen Abtausch von jeweils 2 Leichtfiguren so zu gestalten, dass die schwarzen a- und c-Bauern isoliert auf dem Felde verbleiben. Das führt zu einem vehementen Druckspiel, das in einem Qualitätsoffer auf d7 gipfelt. Es folgen einige Schachgebote und bald bleiben dem Schwarzen keine ausreichenden Verteidigungsressourcen mehr und er hisst die weiße Fahne. Neben Christian Hess können Jürgen Juhnke, Wolfgang Schulz, IM Klaus Klundt und Werner Szenetra durch Siege in die nun siebenköpfige Spitzengruppe mit jeweils 5 Punkten aufschließen.



„Helgoländer“ Pavillon als Analysezelt

Aber wer oder was spukt im Spielsaal herum? Gleich mehrere Uhren blinken mit einem Mal im Spielmodus. Die gespielte Zeit ist nicht mehr erkennbar und nicht mehr abrufbar. Welcher Uhrengest hat das verursacht? Die Uhren werden ausgewechselt und die Schiedsrichter rekonstruieren in Absprache mit den Spielern die verbrauchte Zeit. Im sportlichen Miteinander gelingt das ohne Proteste.

Wegen des guten Wetters kann auch der Pavillon auf der Deichseite wieder aufgebaut werden. Das Gerücht, dass er sich im Sturm in Richtung Helgoland aus dem Staube gemacht habe, ist widerlegt. Damit steht zumindest ein kleiner Analyserraum zur Verfügung.

Erfahrungsgemäß enden die letzten Partien zwischen 15:00 Uhr und 15:30 Uhr. Deshalb ist das Blitzturnier ab 16:00 Uhr angesetzt. Heute ist jedoch alles anders. Eine Partie läuft um 15:30 Uhr immer noch und bei einem Turmendspiel mit 2 gegen 4 Bauern ist das Ende nicht absehbar. Aber dann forcieren die Kontrahenten das Geschehen und einigermaßen pünktlich kann das Blitzturnier beginnen. 14 Spielerinnen und Spieler nehmen den Wettkampf auf. Der Favorit IM Klaus Klundt verliert in der ersten Runde gegen Peter Graf. Aber das wird seine einzige Niederlage bleiben, er gibt lediglich noch ein Remis ab und gewinnt das Turnier souverän mit 11,5 Punkten aus 13 Partien vor Hans-Joachim Vatter (10,5) und Michael Schulz (9,5). Die einzige teilnehmende Frau, Sabine Schoknecht, erreicht 4,5 Punkte und gewinnt noch eine DVD.



FM Vatter, IM Klundt, FM Schulz mit SR Abel